

Die Waldstation Eilenriede

HEIL- UND GIFTPFLANZEN

Natur erleben im Stadtwald



HEIL- UND GIFTPFLANZEN IN DER WALDSTATION EILENRIEDE



Der bewusste Umgang mit unserer heimischen Pflanzenwelt will gelernt sein. Die Waldstation Eilenriede möchte dazu einen Beitrag mit den Heil- und Giftpflanzenbeeten leisten. Dazu wurden auf dem Gelände zu diesem Thema drei Beete mit insgesamt 95 Pflanzenarten angelegt, die besondere Inhaltsstoffe aufweisen: Zum einen sind dies heilende Substanzen, die in der Humanmedizin ihren Einsatz gefunden haben. Zum anderen sind es Pflanzen, die, aufgrund ihrer schädlichen Inhaltsstoffe, als Giftpflanzen bezeichnet werden. Manche dieser Giftpflanzen sind auch gleichzeitig Heilpflanzen, denn die "Menge macht das Gift". Daneben gibt es Hinweise darauf, ob diese Pflanzen essbar sind oder eine Färbeeigenschaft aufweisen.

Auch in unseren heimischen Wäldern und entlang der Waldränder und Gräben wachsen viele dieser Pflanzen. Manchen können wir als sogenannte "Allerweltspflanzen" am Wegesrand begegnen. Der Löwenzahn und der Spitzwegerich sind gute Beispiele dafür. Beide sind häufig vorkommende schmackhafte Wildpflanzen, mit kulinarischem, aber auch gesundheitsförderndem Charakter. Unser Pflanzenreich im Wald wartet mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Geschmacksnuancen auf, zum Beispiel mit dem leckeren Bärlauch, der im Frühjahr die Wälder zum Duften bringt.

Gehen Sie auf Entdeckungstour in unseren Heil- und Giftpflanzenbeeten und Iernen Sie dabei eine Vielzahl von Pflanzen kennen und ihre Wirkungsweise verstehen. Eine Schautafel und diese Broschüre helfen Ihnen dabei, einen Zugang zu diesem spannenden Naturthema zu finden.

Immer im Frühjahr bietet das Team der Waldstation geführte Spaziergänge durch die Waldstation an, auf denen die Erkennungsmerkmale und die Eignung von Wildkräutern für den Verzehr behandelt werden. Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch!



AKELEI (Aquilegia vulgaris)

giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Volksmedizin, bei Hautkontakt z. T. Rötung,

Blasenbildung und Nekrosen

hauptsächl. Wirkstoffe: Flavonide, Glykoside, Isochinolinalkaloide

AKELEIBLÄTTRIGE WIESENRAUTE (Thalictrum aquilegiifolium)

giftig - Heilpflanze/Färbepflanze

Wirkungen/Indikation: abführend, Tee bei Verstopfungen, Färbewirkung

hauptsächl. Wirkstoffe: Alkaloide

ARONSTAB (Arum maculatum)

stark giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Schleimhäute schädigend, Herzrhytmusstörung

bis hin zur Lähmung des Zentralnervensystems

hauptsächl. Wirkstoffe: Aroin

ARZNEI-ENGELWURZ (Angelica archangelica)

Heilpflanze/essbare Pflanze

Wirkungen/Indikation: Verdauungsbeschwerden, nervöse Störungen,

äußerlich als schmerzstillendes Mittel bei Rheuma

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherische Öle, Bitterstoffe, Cumarine,

Furocumarine

BALDRIAN (Valeriana officinalis)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: beruhigend, krampflösend, bei Schlafstörungen

und Angst

hauptsächl. Wirkstoffe: Borneol, Isovaleriansäure, Glykoside, Alkaloide

BÄRLAUCH (Allium ursinum)

Heilpflanze/essbare Pflanze

mehrjährig

mehrjährig

mehrjährig

Wirkungen/Indikation: appetitanregend, Cholesterinsenkend,

Galle anregend

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherisches Öl, Schwefel, Mineralsalze, Vitamine



BÄRWURZ (Meum athamanticum)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Alkoholherstellung, verdauungsfördernd

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherisches Öl

BAUERNPFINGSTROSE (GEFÜLLTE FORM DER WILDART)

(Paeonia officinalis)

giftig - Heilpflanze/Färbepflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: geringe Giftigkeit, keine Verwendung in der Pflan-

zenheilkunde, homöopathische Anwendungen

hauptsächl. Wirkstoffe: Paeonin, Flavonide, Gerbstoffe

BEINWELL (Symphytum officinale)

giffig - Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: äußerlich heilsam bei Brüchen, Verletzungen

und Wunden, keine inneren Anwendungen

hauptsächl. Wirkstoffe: enthält geringe Mengen Pyrrolidzidin als

Lebergift

BESENGINSTER (Cytisus scoparius)

giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: ähnlicher Wirkstoff wie Nikotin; erst anregend,

dann lähmend auf Nervenzellen

hauptsächl. Wirkstoffe: Alkaloide

BILSENKRAUT (Hyoscyamus niger)

stark giftig zweijährig

Wirkungen/Indikation: Erregung, Halluzinationen, Sehstörungen,

Benommenheit, bis zu Atemlähmung

hauptsächl. Wirkstoffe: Atropin, Hyoscyamin und andere Alkaloide

BITTERSÜSSER NACHTSCHATTEN (Solanum dulcamaram)

stark giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Pulsrasen,

Lähmungen, Koma, bis hin zum Tod

hauptsächl, Wirkstoffe: Solanin und andere Alkaloide

BLAUER EISENHUT (Aconitum napellus)

stark giffig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Empfindungsstörung, Übelkeit, Erregung,

Herzrhytmusstörung, Kreislauflähmung, bis hin zum Tod; Wirkung der Giftstoffe auch über die

Haut möglich.

hauptsächl. Wirkstoffe: Aconitin, weitere Alkaloide

BLUTWEIDERICH (Lythrum salicaria)

Heilpflanze/essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: in der Volksmedizin blutstillendes Mittel, Durchfall

hauptsächl. Wirkstoffe: Salicarin, Gerbstoffe, Pektin

BLUTWURZ (TORMENTIL) (Potentilla erecta)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Durchfall, Entzündung des Magen-/Darmbereichs,

äußerlich Hämorrhoiden, Kräuterschnäpse

hauptsächl. Wirkstoffe: Gerbstoffe, ätherisches Öl

BUSCHWINDRÖSCHEN (Anemone nemorosa)

WALDANEMONE (A. sylvestris)

GELBE ANEMONE (A. ranunculoides)

giffig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Hautreizungen, Durchfall, Erbrechen, Schwindel

hauptsächl. Wirkstoffe: Protoanemonin

CHRISTROSE (Helleborus niger)

stark giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Entzündungen im Mund, Übelkeit, Herzrhyth-

musstörung, Durstgefühl, bis zum Tod durch

Atemlähmung

hauptsächl. Wirkstoffe: Helleborin (Saponin)



DOST (WILDER MAJORAN) (Origanum vulgare)

Heilpflanze/essbare Pflanze/Färbepflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Atemwegserkrankungen, Gewürzpflanze,

Pizzagewürz

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherische Öle, Flavonide

ECHTE KARDE (Dipsacus sylvestris)

zweijährig Heilpflanze

Wirkungen/Indikation: Hautbeschwerden, Gallenbeschwerden,

Borreliose

hauptsächl. Wirkstoffe: Glykoside, Kaffeesäure, Saponin

ECHTE KATZENMINZE (Nepeta cataria)

Heilpflanze mehriährig

Wirkungen/Indikation: Erkältungskrankheiten und Durchfall

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherische Öle

ECHTER HAARSTRANG (Peucedanum officinale)

Heilpflanze/essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Samen und Kraut bei Blähungen, junges Kraut

als Würzmittel

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherische Öle

ECHTER HOPFEN (Humulus lupulus)

Heilpflanze/essbare Pflanze mehriährig

Wirkungen/Indikation: beruhigende Wirkung, junge Sprosse als Gemüse

hauptsächl. Wirkstoffe: Bitterstoffe, ätherische Öle

EFEU (Hedera helix)

stark giftig

Wirkungen/Indikation: Beeren haben höchsten Toxingehalt, Erbrechen,

Übelkeit, Pulsbeschleunigung, bei größerer

Menge Lebensgefahr

hauptsächl. Wirkstoffe: Saponine (Hederin und andere)

EIBE (Taxus baccata)

stark giftig Gehölz

Wirkungen/Indikation: sehr gefährlich für Weidetiere, größere Mengen

führen zu Atemnot und Kreislaufkollaps bis hin

zum Tod

hauptsächl. Wirkstoffe: Taxin, cyanogene Glykoside

EIBISCH (Altaea officinalis)

Heilpflanze mehriährig

Wirkungen/Indikation: Wurzeln, Blätter und Blüten für Heilzwecke bei

grippalen Infekten und Husten

hauptsächl. Wirkstoffe: Schleimstoffe

ESSIG-ROSE (Rosa gallica)

Heilpflanze/essbare Pflanze Gehölz

Wirkungen/Indikation: adstringierend, Blüten als Zusatz für Apothekertee

hauptsächl. Wirkstoffe: Gerbstoffe, Rosenöl, Duftstoffe

FÄRBER-WAID (Isatis tinctoria)

Heilpflanze/Färbepflanze

zweiiährig

Wirkungen/Indikation: Erfurter Blau, Färbepflanze im Mittelalter, auch

Heilpflanze

hauptsächl. Wirkstoffe: Glykosid (Indican)

FÄRBER-WAU (Isatis tinctoria)

Färbepflanze zweiiährig

Wirkungen/Indikation: Färbepflanze für Wolle und Seide (oberird. Teile)

hauptsächl. Wirkstoffe: Luteolin, Apigenin

FAULBAUM (Rhamnus frangula)

giftig/Heilpflanze/Färbepflanze

Gehölz

Wirkungen/Indikation: Tee aus Rinde als wirksames Abführmittel

hauptsächl. Wirkstoffe: verschiedene Glykoside



FETTHENNE (Sedum telephium)

Heilpflanze/essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Volksmedizin, wundheilend, blutstillend

hauptsächl. Wirkstoffe: Gerbstoffe, Glykoside, Alkaloide

FINGERHUT (Digitalis purpurea)

stark giftig /Heilpflanze zweijährig

Wirkungen/Indikation: wirksames Herzmittel

hauptsächl. Wirkstoffe: Glykoside

FRAUENMANTEL (Alchemilla xanthochlora (= vulgaris))

Heilpflanze/Färbepflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Klimakteriumsbeschwerden, Darmkatharre

hauptsächl. Wirkstoffe: Gerbstoffe, Flavonide und andere

GEMEINER BEIFUSS (Artemisia vulgaris)

Heilpflanze/essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: verdauungsfördernd, bei Menstruationsbe-

schwerden, mildes Wurmmittel, Gewürz für

Fleischgerichte

hauptsächl. Wirkstoffe: äthererisches Öl, Bitterstoffe

GEWÖHNLICHE NACHTKERZE (Oenothera biennis)

Heilpflanze/essbare Pflanze zweijährig

Wirkungen/Indikation: Wurzel als Gemüse, Blüten bei Hautentzündungen

hauptsächl. Wirkstoffe: Gerbstoffe, Stärke und andere

GEWÖHNLICHER HORNKLEE (Lotus corniculatus)

giffig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Wirkung als Fraßgift gegen Schnecken bekannt hauptsächl. Wirkstoffe: Blausäure abspaltende zyanogene Verbindungen

(Lotaustralin), Flavonide, Gerbstoffe

GEWÖHNLICHES SEIFENKRAUT (Saponaria officinalis)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: hautreinigend, schleimlösend

hauptsächl. Wirkstoffe: Saponine, Harz

GUTER HEINRICH (Blitum bonus-henricus)

Heilpflanze/essbare Pflanze/Färbepflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: gegen Würmer, schwach abführend,

hautreinigend

hauptsächl. Wirkstoffe: Eisen, Vitamin C, Saponine, Oxalsäure

HERZGESPANN (Leonurus cardiaca)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: bei nervösen/funktionalen Herzstörungen,

Blutdruck senkend, beruhigend

hauptsächl. Wirkstoffe: Flavonide, Betain, Glykoside

HUFLATTICH (Tussilago farfara)

giffig - Heilpflanzee mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Hustenmittel, Asthma, bei normaler Dosierung

keine gefährlichen Nebenwirkungen

hauptsächl. Wirkstoffe: Schleimstoffe, Gerbstoffe, Flavonide,

Pyrrolidzidin als Lebergift

JOHANNISKRAUT (Hypericum perforatum)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Stimmungsaufheller, bei Verbrennungen und

Verletzungen, leichte phototoxische Wirkung

auf helle Hauttypen

hauptsächl. Wirkstoffe: Hypericin

KERMESBEERE (Phytolacca americana)

giftig - Färbepflanze

Wirkungen/Indikation: Zierpflanze verwildert, früher zur Weinfärbung

hauptsächl. Wirkstoffe: Saponine, Mitogene

KREUZDORN (Rhamnus cathartica)

giftig - Heilpflanze/Färbepflanze

Gehölz

mehrjährig

Wirkungen/Indikation: wirksames Abführmittel

hauptsächl. Wirkstoffe: Glykoside



LEBERBLÜMCHEN (Hepatica nobilis)

giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Übelkeit, Durchfall, innere Blutundesüssgen,

Nierenschäden

hauptsächl. Wirkstoffe: Protoanemonin

LEINKRAUT (Linaria vulgaris)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: entzündungshemmend, Wundheilung

hauptsächl. Wirkstoffe: Flavonide, Carbonsäure

LÖWENZAHN (Taraxacum officinale)

Heilpflanze/essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Wildgemüse, Blüten, Blätter, Milchsaft in

größeren Mengen leicht giftig

hauptsächl. Wirkstoffe: Inulin, Gerbstoffe, Bitterstoffe, Vitamine

LUNGENKRAUT (Pulmonaria obscura)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: adstringierend, blutstillend, schleimlösend hauptsächl. Wirkstoffe: Schleimstoffe, Saponine, Kieselsäure

LUPINE (Lupinus ssp.)

stark giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Samen giftig, sonstige Pflanzenteile kaum

hauptsächl, Wirkstoffe: Alkaloide

MÄDESÜSS (Filipendula ulmaria)

Heilpflanze/essbare Pflanze/Färbepflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: harn- und schweißtreibend, Grippe, Rheuma hauptsächl. Wirkstoffe: ätherisches Öl, Salicylaldehyd, Methylsalicylat

MEERRETTICH (Amoracia rusticana)

Heilpflanze/essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Wurzel als Gemüse, verdauungsfördernde

Wirkung

hauptsächl, Wirkstoffe: Senföle

ODERMENNIG (Agrimonia eupatoria)

Heilpflanze/Färbepflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Gurgelmittel, Leber- und Gallenleiden

hauptsächl. Wirkstoffe: Gerbstoffe, Terpene

OSTERLUZEI (Aristolochia clematitis)

stark giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: nierenschädigend, mutagen

hauptsächl. Wirkstoffe: Aristolochiasäure

PFAFFENHÜTCHEN (Euonymus europaeus)

giftig Gehölz

Wirkungen/Indikation: Samen giftig, bei größeren Mengen tödlich

hauptsächl. Wirkstoffe: Glykoside

QUENDEL (Thymus pulegioides)

Heilpflanze/essbare Pflanze

mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Gewürzpflanze, Tee bei Erkältung

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherische Öle

RAINFARN (Tanacetum vulgare)

giftig - Heilpflanze/Färbepflanze

mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Insektenabwehr, in der Volksheilkunde

Entwurmungsmittel

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherische Öle, Flavonide, Cumarine

SANIKEL (Sanicula europaea)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: adstringierend, bei Katarrhen der Luftwege,

Durchfallerkrankungen

hauptsächl. Wirkstoffe: Saponine, Gerbstoffe, Bitterstoffe, ätherisches Öl

SAUERAMPFER (Rumex acetosa)

Heilpflanze/essbare Pflanze

mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Vitamin-C-haltiges Wildgemüse, in größeren

Mengen leicht giftig durch Oxalsäure

hauptsächl. Wirkstoffe: Vitamin C, Eisen, Oxalsäure, Gerbstoffe



SCHAFGARBE (Achillea millefolium)

Heilpflanze/essbare Pflanze/Färbepflanze

mehrjährig

Wirkungen/Indikation: vielfältige Heilwirkungen, Volksmedizin

hauptsächl. Wirkstoffe: Saponine, Gerbstoffe

SCHIERLING (gefleckter) (Conium maculatum)

stark giftig zweijährig

Wirkungen/Indikation: Curare artige Wirkung (Pfeilgift), zentrale

Atemlähmung

hauptsächl. Wirkstoffe: Alkaloide

SCHLÜSSELBLUME (ECHTE, HOHE) (Primula veris, Primula elatior)

Heilpflanze

mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Blüten und Wurzeln schleimlösend, bei Bronchitis

hauptsächl. Wirkstoffe: Triterpene, Saponine, Flavone

SCHÖLLKRAUT (Chelidonium majus)

giftig - Heilpflanze/Färbepflanze

zwei- bis mehrjährig

Wirkungen/Indikation: in den Wurzeln höchster Gehalt, früher frischer

Milchsaft zur Behandlung von Warzen

hauptsächl. Wirkstoffe: Alkaloide

SCHWALBENWURZ (Vincetoxicum hirundinaria)

giffig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Erbrechen, Krämpfe, Diarrhöe

hauptsächl. Wirkstoffe: (Vincetoxin) Glykosid

SCHWARZER HOLUNDER (Sambucus nigra)

Heilpflanze/essbare Pflanze/Färbepflanze

Gehölz

Wirkungen/Indikation: Verwendung nur im gekochten Zustand,

Blüten in Erkältungstees. Beeren für Saft

und Marmelade

hauptsächl. Wirkstoffe: Flavonide, ätherische Öle, Gerbstoffe,

SCHWARZER NACHTSCHATTEN (Solanum nigrum)

giffig einjährig

Wirkungen/Indikation: Wirkung wie Bittersüßer Nachschatten, höchster

Giftgehalt in unreifen Früchten

hauptsächl. Wirkstoffe: Alkaloidglykoside

SCHWARZNESSEL (Ballota nigra)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: beruhigende Wirkung, bei Verdauungsstörungen

hauptsächl. Wirkstoffe: äthersiches Öl, Balotenol, Flavonide

SEIDELBAST (Daphne mezereum)

stark giftig Gehölz

Wirkungen/Indikation: Fieber, Krämpfe, Lähmungen, Nierenschäden,

Schock, Kreislaufkollaps, tödliche Vergiftungen

bekannt

hauptsächl. Wirkstoffe: Daphnin, Mezerein und andere

SPITZ-WEGERICH (Plantago lanceolata)

Heilpflanze/essbare Pflanze

mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Erkältungen, innerlich und äußerlich bei

Insektenstichen und ähnlichem, Wirkung

ähnlich natürlichem Antibiotikum

hauptsächl. Wirkstoffe: Gerbstoffe, Glykoside, Kieselsäure und andere

STECHAPFEL (Datura stramonium)

stark giftig einjährig

Wirkungen/Indikation: Erregung, Halluzinationen, Sehstörungen,

Benommenheit, bis zu Atemlähmung

hauptsächl. Wirkstoffe: Hyoscyamin, Scopolamin, Atropin

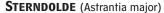
STECHPALME (Ilex aquifolium)

giftig Gehölz

Wirkungen/Indikation: Erbrechen, Diarrhöe, Schläfrigkeit

hauptsächl. Wirkstoffe: Menisdaurin und andere





giftig - Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Verwendung nur äußerlich, bei schlecht

heilenden Wunden

hauptsächl. Wirkstoffe: alpha-Hederin (wie Efeu)

TOLLKIRSCHE (Atropa belladonna)

stark giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Erregung, Bewegungsdrang, Halluzinationen,

Tobsucht, Bewußtseinsverlust, bis zu Atem-

lähmung

hauptsächl. Wirkstoffe: Hyoscyamin, Scopolamin, Atropin

TROLLBLUME (Trollius europaeus)

giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Übelkeit, Durchfall hauptsächl. Wirkstoffe: Protoanemonin

WALDGEISSBART (Aruncus dioicus)

giftig - essbare Pflanze mehriährig

Wirkungen/Indikation: junge Triebe gekocht als "Waldspargel" essbar hauptsächl. Wirkstoffe: nur geringer Gehalt an Prunasin, unbedenklich

WALDMEISTER (Galium odoratum)

giftig - essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Kopfschmerzen (z. B. nach zu hoch dosierter

Waldmeisterbowle)

hauptsächl. Wirkstoffe: Cumaringlykoside

WASSERDOST (Eupatorium cannabinum)

giftig - essbare Pflanze/Färbepflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: immunstimulierende Wirkung bei Erkältungs-

krankheiten

hauptsächl. Wirkstoffe: Sesquiterpenlactone, Flavonide, Polysaccharide



WEISSER GERMER (Veratrum album)

stark giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Fraßgift, Ungezieferbekämpfung

hauptsächl, Wirkstoffe: Steroidalkaloid

WIESENBÄRENKLAU (Heracleum sphondylium)

giftig Heilpflanze/essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Volksmedizin, Photosensibilisierung bei Berüh-

rung möglich. Blätter als Wildkraut verwendbar

hauptsächl. Wirkstoffe: ätherisches Öl mit Fumarocumarinen

WIESENKNOPF (Sanguisorba officinalis)

Heilpflanze/essbare Pflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Volksmedizin, Durchfall und innere Blutungen

hauptsächl. Wirkstoffe: Gerbstoffe, Flavonoide und andere

WOLLIGER FINGERHUT (Digitalis lanata)

stark giftig - Heilpflanze zweijährig

Wirkungen/Indikation: zur Herstellung von Herzmittel

hauptsächl. Wirkstoffe: Herzglykoside

WUNDKLEE (Anthyllis vulneraria)

Heilpflanze mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Wundheilung, vielfältige Heilwirkungen

hauptsächl. Wirkstoffe: Saponine, Gerbstoffe

ZAUNRÜBE (Bryonia cretica ssp.dioica)

stark giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Nierenreizung,

zentrale Lähmg, Atemlähmung

hauptsächl. Wirkstoffe: Glykoside, Alkaloide

ZYPRESSENWOLFSMILCH (Euphorbia cyparissias)

giftig mehrjährig

Wirkungen/Indikation: Milchsaft stark giftig, Schleimhaut- und

Augenkontakt vermeiden

hauptsächl. Wirkstoffe: Terpene. Euphorbon

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER DER OBERBÜRGERMEISTER

FACHBEREICH UMWELT UND STADTGRÜN Bereich Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz Waldstation Eilenriede Kleestraße 82 i 30625 Hannover

Telefon: 0511 168-33657

E-Mail: waldstation@hannover-stadt.de Internet: www.waldstation-eilenriede.de

Text und Redaktion:

Hanspeter Geiges, Silke Beck

V.i.S.d.R.:

Ulrich Prote

Fotos:

© Bildarchiv Waldstation Eilenriede Seiten 3 li., 7 re., 8 mi., 8 re., 9 li., 9 mi., 10 li., 11 li., 12 mi., 13 li., 13 re., 15 re.

© Jutta Seliger, Seiten 2, 3 mi., 4 li., 6 li., 6 re., 8 li., 9 re., 10 mi., 10 re., 11 re., 12 li., 12 re., 13 mi., 14 li., 14 re., 15 li.

© www.pixelio.de: © Katharina Wieland Müller, Seite 4 re., © Andreas Hermsdorf, Seite 5 li., © Angieconscious, Seite 5 re., © Karl-Heinz Liebisch, Seite 7 li., © Torsten Rempt, Seite 14 mi.

Gestaltung:

Artwork Grafikdesign Thomas Hungermann, Jutta Seliger

Druck:

Lindendruck Verlagsgesellschaft mbH gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: August 2021